



## Protokollauszug aus der 5. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 12.03.2009

---

öffentlich

**Top 10    Betriebs-, Betreiber und Marketingkonzept für soziokulturelle Träger  
09/SVV/0223  
zur Kenntnis genommen**

Frau Dr. Seemann stellt die auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom September 2008 basierende Mitteilungsvorlage vor. Im Ergebnis einer verwaltungsseitigen Evaluation ist ein erhöhter Zuschussbedarf für die freien Träger des ZKS festgestellt worden, welcher im Rahmen der derzeitigen Haushaltsverhandlungen bereits angemeldet wurde.

Frau Merkel vom Offenen Kunstverein erhält Rederecht und macht darauf aufmerksam, dass der Verein ebenfalls einen Mehrbedarf an finanziellen Mitteln benötigt, um eine Erhöhung der Mitarbeitergehälter zu ermöglichen. Dieser geforderte Mehrbedarf beläuft sich auf eine Summe von 8.200 Euro. Zudem kritisiert sie, dass hinsichtlich des Waschhauses und Lindensparks, anscheinend hohe Summe zur Förderung von Insolvenzen verwendet werden.

Herr Dr. Scharfenberg unterstreicht den Handlungsbedarf beim Offenen Kunstverein, macht jedoch deutlich, dass es nicht ratsam ist, wenn sich die Einrichtungen gegeneinander ausspielen.

Nach Ansicht von Herrn Schultheiß liegt der Fokus bei der Erhöhung der kulturellen Mittel zu hoch auf dem Genre Soziokultur.

Herr Gruschka hält dagegen, dass das Genre Soziokultur generell unterfinanziert sei.

Frau Morgenroth hält fest, dass die Bedürfnisse des Offenen Kunstvereins in künftigen Gesprächen und im kommenden Haushaltsjahr Berücksichtigung finden sollten.

Frau Dr. Schröter hält es für notwendig, die Mitteilungsvorlage zur weiteren Behandlung in die einzelnen Fraktionen zu geben.

**Der Kulturausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt die weitere Beratung in den Fraktionen.**

**einstimmig angenommen**